Bischöfliche Realschule Marienberg
in Trägerschaft des Bistums Trier

Boppard, im Oktober 2016

Schulbrief Nr. 3

Schuljahr 2016/17

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Auch nach den Herbstferien findet der von mir im letzten Schulbrief verwandte Satz *„Nichts ist so beständig wie der Wandel“* seine Anwendung, denn wieder gibt es Veränderungen bei der Personalbesetzung mitzuteilen.
Erfreulicherweise kehrt Frau Wickert mit einem Anteil ihres Stundenansatzes in den Dienst zurück, die Stunden wird sie vorrangig in der Klasse 5b abhalten. Die übrigen Unterrichtsgruppen werden bis auf die Klasse 7b wie bisher vertreten. Hier wird Herr Brocke, von Hause aus Geschichtslehrer, bis zur vollständigen Rückkehr von Frau Wickert das Fach Geschichte unterrichten. Daneben wird er auch in den Klassen 8b und 10b Geschichte übernehmen sowie die WISO-Gruppe Stufe 9 als Vertretung für Frau Dausner-Hammes. Diese folgt als Landesbeamtin einer zeitweisen Abordnung an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Koblenz und wird dort bis längstens Ende Januar als ehemalige Verwaltungsfachfrau und ausgebildete Lehrkraft der Behörde bei einem personellen Engpass aushelfen. Ab dem zweiten Halbjahr steht sie der Schule wieder voll zur Verfügung. Frau Niekrawietz, Studentin im Masterstudiengang Deutsch, wird für diesen Zeitraum die Klassen 5b und 8b im Fach Deutsch unterrichten und Frau Enzel übernimmt die Klasse 8b im Fach katholischer Religion. Somit wird es weiterhin keinen strukturellen Unterrichtsausfall geben.
Frau Dausner-Hammes wünschen wir alles Gute und freuen uns, dass sie trotz ihres Einsatzes bei der ADD in den nächsten Monaten bei einigen Aktivitäten, z.B. dem Abendgottesdienst, weiter hier aktiv bleibt. Adieu, bis bald! Für die beiden Vertretungslehrkräfte, Frau Niekrawietz und Herr Brocke, erhoffen wir einen angenehmen Start in eine erfolgreiche Zeit am Marienberg.

Auch wenn das Schuljahr noch jung und der letzte große Schulbrief nur einige Wochen her ist, gibt es doch das ein oder andere an besonderen Aktivitäten aus dem Schulleben zu berichten.

Besondere Unterrichtsgänge, Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen

Fachbereich Sport:

- Schülermannschaft „Jugend trainiert für Olympia“ Fußball, mit Hr. Lauer

Wandertage, Schulfahrten und Klassenprojekte

- Kl. 5a Patenschaftsaktion mit Kl. 9a, mit Fr. Bersch und Hr. Lauer
- Kl. 8a Wandertag Rheinsteig, mit Fr. Becker und Hr. Fesser
- Kl. 5b Projekt „soziales Miteinander“, mit Schulsozialarbeiterin Fr. Werner und Hr. Wunsch

Weitere Schulveranstaltungen

Berufsorientierung

Fest im Programm zur Berufsorientierung der Klassen 10 steht der Besuch der Ausbildungsmesse in Emmelshausen. Begleitet von den Klassenleitern, Frau Michalsky und Herrn Lauer, kamen die Schüler mit vielen wertvollen Eindrücken und Erfahrungen zurück.
Gemäß der neuen Struktur zur Berufsorientierung fand das zweite Berufspraktikum der Stufe 9 für den Zeitraum von einer Woche, bzw. auf freiwilliger Basis auch zwei Wochen lang, statt. Herr Lauer, Berufskoordinator der Schule, zieht bisher ein insgesamt positives Fazit der neuen Regelung.
Frau Dreher-Hack von der Agentur für Arbeit hielt die gewohnten Sprechstunden für die Schüler der Stufe 10 ab. Sie vertritt Herrn Soffel, der zum Ende des Jahres wieder vor Ort im Dienst sein wird.

Frankreichaustausch

In der Zeit vor den Herbstferien fand der angekündigte Besuch zur französischen Partnerschule Collège Beaumarchais in Paris statt. Die Schülergruppe aus den Stufen 8 und 9 kamen mit ihren Lehrkräften, Fr. Dupont und Fr. Wunsch, mit sehr positiven Erlebnissen zurück. Alles klappte wunderbar, zahlreiche Unternehmungen in der Weltstadt gaben den Schülern unvergessliche Momente. Merci den beiden Lehrkräften für die wieder einmal engagiert durchgeführte Reise!

Aktuelles

Schulgremien

Wie im letzten Schulbrief angekündigt, erhalten Sie heute die Übersicht aller gewählten Vertretungen, mit erneutem Dank für die Übernahme eines Amtes!

Gewählte Vertreter/innen Schüler- und Elternschaft im Schuljahr 2016/2017

Klasse	Klassenelternsprecher/innen	Vertreter/innen
5 a	Frau Kappes	Frau Hilbig
5 b	Frau Hoff	Frau Braun
6 a	Frau Ley-Schön	Herr Reif
6 b	Frau Klasen	Herr Breitbach
7 a	Frau Hanner	Frau Bartmann
7 b	Frau Opfer	Frau Krautkrämer
8 a	Frau Schrörs	Herr Breitbarth
8 b	Frau Schuch	Herr Lewenz
9 a	Frau Bourry	Frau Breitbach
9 b	Frau Schäfer	Frau Schneider
10 a	Herr Demmer	Frau Schuth
10 b	Frau Kokoscha	Frau Kneip

Alle Klassenelternsprecher und Vertreter sind Mitglieder im Schulelternbeirat. Vorsitzender des SEB ist Herr Demmer. Die Stellvertreterin ist Frau Schuth.

Im Schulbeirat sind Frau Schuch und Herr Reif, die Stellvertreterin ist Frau Klasen.

Zu neuen Verbindungslehrern wurden Frau Vogt und Herr Schall gewählt.

Im neu gewählten Schülersprecherteam sind Linda Scholl (Schülersprecherin), Paula Kreuz (Vertreterin), Marie de Roy, Julia Hammes, Hanna Wilhelm und Alida Todaro.

In den Schulbeirat wurden Hanna Wilhelm und Marie de Roy gewählt. Die Stellvertreterinnen sind Julia Hammes und Alida Todaro.

Der Schulelternbeirat hielt inzwischen die erste Sitzung ab und unter der versierten Leitung des Schulelternsprechers, Herrn Demmer, und seiner Vertreterin, Frau Schuth, wurden wichtige Absprachen für die Arbeit im kommenden Schuljahr getroffen.

Unter anderem wird sich wieder einmal ein Arbeitskreis mit dem Thema „Sorgsamer Umgang mit den digitalen Medien“ befassen. Gerade in jüngster Zeit gab es vermehrt Vorfälle, die aufgrund eines zu sorglosen Umgangs mit dem Handy beruhten.

Bitte lesen Sie deshalb die folgenden Zeilen aufmerksam durch:

Sorgsamer Umgang mit digitalen Medien beinhaltet die sogenannte „Selbstverpflichtung“, die auf Initiative des Schulelternbeirats entworfen wurde und von Schülern, Eltern und Lehrkräften letztes Schuljahr erstmalig unterschrieben wurde. Die sogenannte „Sozialordnung“ der Schülerschaft ergänzt dies mit weiteren Regeln. Beides wird jährlich auf einer Schülervollversammlung besprochen und von den Schülern unterschrieben.
Im Rahmen unseres TV- Unterrichts und durch spezielle Projekttage mit externen Referenten in Stufe 7, also im vergangenem Schuljahr, wurden die Schüler über die Gefahren und Regelungen im Umgang mit dem Handy informiert.
Trotz alledem zeigte sich uns Lehrkräften in den vergangenen Tagen ein doch eher „erschreckendes“ Bild im Umgang mit dem Handy. Angeblich ist es üblich in den Pausen, im Umkleideraum (!), aber auch im Unterricht zu fotografieren und diese Bilder auch zu verschicken, bzw. ins Internet zu stellen.
Dies alles sind verbotene Handlungen, auch wenn die Betroffenen das gegenseitige Fotografieren als harmlos und alltäglich übliche Praxis ansehen.
Wenn zudem (wie geschehen) eine Lehrkraft auf einem Bild festgehalten wird (auch wenn es eigentlich nur um den Tafelanschrieb geht), handelt es sich um eine Verletzung nach § 201a Strafgesetz, „Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen“ (Recht am eigenen Bild).
Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Problematik und überlegen, inwieweit Handys erst gar nicht mit in die Schule genommen werden. Außerdem sollten Sie dafür Sorge tragen, dass alle Fotos mit Aufnahmen aus der Schule von den Handys gelöscht werden.

Ausblick

Sprechtag Stufen 5, 9 und 10

Diesem Brief liegt die Einladung zum Sprechtag der Stufen 9 und 10 bei. Für den Klassenleitersprechtag der Stufe 5 wird es in den nächsten Tagen eine extra Einladung geben.

Und noch einmal das Stichwort „Wandel“:
unser Baum vor dem Schulgebäude musste aus sicherheitstechnischen Gründen gefällt werden. Viele Generationen von Schülern haben das Bild der Schule mit dem Baum erlebt, nun wird sich hier ein neues Bild ergeben. Über die zukünftige Nutzung dieser prägnanten Stelle wird derzeit noch beraten.

In diesem Sinne grüßt herzlich
Ihre

(Schulleiterin)

✂---------- *bitte hier abtrennen* ----------

Den Schulbrief Nr. 3 vom Oktober 2016 haben wir zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname.....,***Klasse***.....

.....
Datum *Unterschrift eines Erziehungsberechtigten*